

Ferdinand Frensdorff an Karl Hegel, Göttingen, 23. November 1881

Privatbesitz

Briefumschlag

Herrn Professor Dr. Hegel
Erlangen.

Göttingen, den 23. Nov[em]b[er] 1881.

Hochgeehrter Herr Professor!

Als unsere Facultät den hundertjährigen Geburtstag K[arl] F[riedrich] Eichhorns durch Festrede und Ehrenpromotionen zu feiern beschloß, da setzten wir sofort an die Spitze der zu creierenden Doctoren Ihren Namen, um Ihnen auszudrücken, wie sehr wir die rechtsgeschichtlichen Studien, die Erkenntniß des deutschen Rechts durch Ihre Arbei- | ten von der Geschichte der italiänischen Städteverfassung¹ an bis zu dem jüngst ausgegebenen Bande der Chroniken deutscher Städte² gefördert erachten. Gerade die Erinnerung an Eichhorn legte es uns nahe, einen Mann zu ehren, dem Geschichte und Jurisprudenz zu gleichem Danke verpflichtet sind, einem Mann, dem es gelungen, die glänzende Combination Eichhorns über den Ursprung der städtischen Verfassung in Deutschland nicht minder glänzend zu widerlegen.

Ehe wir Ihren Namen in unsere Liste setzten, hatte ich mich überzeugt, daß im Erlanger deutschen Katalog, der Titel und Würden ausführlich aufzählt, außer der philosophischen Doktorwürde kein akademi- | scher Grad bei Ihrem Namen angegeben war. Da wir das Geheimniß in Bezug auf die Ehrenpromotion selbst wie auch die zu promovierenden Ehrendoctoren zu beobachten uns vorgesetzt hatten, konnte ich auch nicht zuvor in Erlangen anfragen, ob Sie bereits Doctor juris sind.

So sind wir leider erst durch Ihr Telegramm³ davon unterrichtet worden, daß uns Halle die Ehre schon länger vorweg genommen hat.⁴ Wenn es eine Form gäbe, Sie noch zum Dr. juris von Göttingen zu machen, nachdem Sie es schon von Halle sind, würden wir Sie gewählt haben, um Ihnen zu zeigen, welchen Werth wir auf Ihre Ehrenmitgliedschaft legen.

So müssen Sie uns gestatten, Ihnen mitzuthel- | len, daß es unsere Absicht war, von Ihnen zu sagen:
qui medii aevi rerum municipalium originem juri Germanico vindicavit, urbinem Germanicarum chronicas in corpus illud celeberrimum redegit, aliaque juris Germanici summa cum arte instituta illustravit, de jure Germanico colendo optime meritus,

und wie sehr es uns leid thut, diese Absicht nicht zur Ausführung bringen zu können.

Um alle Mißverständnisse auszuschließen, habe ich nach Halle eine aufklärende Mittheilung an die juristische Facultät gesandt.

In alter Anhänglichkeit

1 Karl Hegel, Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der Zeit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts, 2 Bde., Leipzig 1847.

2 Die Chroniken der mittelrheinischen Städte. Mainz, bearb. von Karl Hegel, Bd. 1, Leipzig 1881.

3 [Brief -> hglbrf_18811120_01](#).

4 Die Ehrenpromotion Karl Hegels zum Dr. jur. der Universität Halle Wittenberg erfolgte durch Urkunde vom 21. Juni 1867; Hegels Dankesbrief [Brief -> hglbrf_18670629_01](#). Siehe auch: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. VIII/27, S. 194 f.

Ihr F. Frensdorff,
d[er] Z[eit] Decan der jurist[ischen] Fac[ultät]

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Eichhorns [= Eichhorn, Johann Albrecht Friedrich] [eichhornjohann_8804](#)
Frensdorff [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)

Orte

Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)
Erlanger [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)
Halle [= Halle] [halle_6980](#)

Sachen

Göttingen [= Universität Göttingen] [universitaetgoettingen_8464](#)
Halle [= Universität Halle-Wittenberg] [universitaethallewittenberg_8191](#)

Quellen und Literatur

Die Chroniken der mittelhheinischen Städte. Mainz, bearb. von Karl Hegel, Bd. 1, Leipzig 1881
[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl Hegel, Bd. 17, Die Chroniken der mittelhheinischen Städte. Mainz, bearb. von Karl Hegel, Bd. 1, Leipzig 1881. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59564/edition/54929>)] [diechronikend1881_35098](#)

Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. VIII/27, S. 194 f.
[= Neuhaus, Helmut: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert. Unter Mitarbeit von Katja Dotzler, Christoph Hübner, Thomas Joswiak, Marion Kreis, Bruno Kuntke, Jörg Sandreuther und Christian Schöffel (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7/Katalog zur Ausstellung des Instituts für Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. November bis 16. Dezember 2001), Erlangen, Jena 2001.] [neuhaus2001_41738](#)

Karl Hegel, Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der Zeit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts, 2 Bde., Leipzig 1847
[= Hegel, Karl: Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der Zeit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts, 2 Bde., Leipzig 1847 (= ND Aalen 1964).] [hegel1847_15728](#)

Privatbesitz
[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)